

W-BT-31

Gegenstand: TOP 2: Wahl der Landesliste für die Bundestagswahl 2017

BEWERBUNG ANNIKA NEUMEISTER

Liebe Freundinnen und Freunde,

die kommende Bundestagswahl wird uns zeigen, in welche Richtung sich unsere Gesellschaft bewegen will: will sie mehr Gerechtigkeit, mehr Offenheit und Vielfalt oder will unsere Gesellschaft mehr Ungerechtigkeit, einen Weg zurück in ein antiquiertes Frauenbild und mehr Hass?

Wir als Grüne müssen den Wählerinnen und Wählern ein starkes Angebot machen, indem wir uns für eine Gesellschaft engagieren, in der jeder für den anderen eintritt anstatt den anderen zu treten und klein zu machen. Wir brauchen eine Gesellschaft, in der man offen ist für Menschen, die aus anderen Kulturen zu uns kommen oder andere Ideen von Familie haben als es das klassische Familienbild hergibt. Wir müssen für eine Gesellschaft eintreten, in der jedes Mitglied ein Leben ohne Angst vor Sanktionen leben kann, weil es eine andere Idee vom Leben hat als laut brüllende Populisten, die nichts anderes können als gegen jeden zu hetzen.

Vorurteile, Hass und Hetze sind ein gesamtgesellschaftliches Problem sowohl in der Stadt als auch im ländlichen Raum. Dabei tritt viel zu oft in den Hintergrund, wie gut Gesellschaft funktionieren kann. Als echte Sauerländerin will ich das, was an Integration, guter Jugendarbeit und guter Versorgung der Menschen, im ländlichen Raum vorhanden ist, nicht nur sichtbar machen, sondern auch für noch mehr Vielfalt und Offenheit in der Gesellschaft eintreten und dazu beitragen, die Gesellschaft voranzubringen.

Dafür werde ich den Menschen unsere grünen Positionen und deren Bedeutung für die Menschen im ländlichen Raum bewusst machen. Ich werde ihnen zeigen, dass ihr Denken an vielen Punkten viel grüner ist als sie sich eingestehen.



Geburtsdatum:

24.02.1987

Kreisverband:

KV Hochsauerland

Themen:

Ländlicher Raum,
Rechtsextremismus

Website:

<http://www.gruene-hsk.de>

Ich freue mich über euer Vertrauen

Annika Neumeister

Biografie

Persönliches: Jahrgang 1987, geboren und aufgewachsen in Arnsberg, 2006-2012 Studium der Fächer Deutsch und Biologie in Bochum, 2012-2014 Referendariat an einem Gymnasium in Köln-Mülheim, seit 2014 Lehrerin an einem Berufskolleg im sauerländischen Menden. Politisches: seit 2009 Mitglied bei den Grünen, nach der Rückkehr ins Sauerland seit November 2014 KV-Sprecherin im HSK, seit November 2015 Mitglied im Ökofonds-Vergaberat, sachkundige Bürgerin in Arnsberg.